

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.04.2012
Jugendhilfeausschuss	10.05.2012

Chinajahr 2012

Der Rat hat am 01.03.2011 der Ausrichtung des Chinajahres 2012 und des gemeinsam mit dem Land NRW im September 2012 durchzuführenden Chinafestes zugestimmt. Das Chinajahr wird anlässlich des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Peking – Köln gefeiert. Darüber hinaus jähren sich 2012 die diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und China zum 40. Mal.

Die geplanten Veranstaltungen konzentrieren sich um den 14. September 2012, das Datum der Zeichnung der Städtepartnerschaft Köln/Peking. Die NRW Staatskanzlei möchte das Land NRW als Chinazentrum in Deutschland profilieren. Vor diesem Hintergrund wird im September ein Chinafest unter dem Motto „Der Drache tanzt in Köln“ veranstaltet. Die Partnerstadt Peking hat ihre Unterstützung zugesagt. Maßgebendes Ziel für das Chinajahr ist die Beziehungen nicht nur im Bereich Wirtschaft, sondern auch in weiteren Bereichen auszubauen. Die Bevölkerung wird insbesondere durch das große Chinafest im September einbezogen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, alle Ressourcen auf das Thema „China“ hin zu bündeln und bei der Konzeptionsgestaltung insbesondere die Bereiche Bildung und Forschung zu berücksichtigen. Die Programmgestaltung deckt daher auch diese Themen durch Veranstaltungen ab. Wegen der Nachhaltigkeit soll der Schüler- und Jugendaustausch besondere Berücksichtigung finden.

Zur Intensivierung der Kontakte mit China im Jugend- und Schülerbereich starteten folgende Projekte:

- die Schulpartnerschaften werden intensiviert bzw. neue geschaffen,
- das Wissen über China soll in Schulen und Kindertagesstätten verbreitet werden,
- eine gegenseitige Jugendbewegung in Peking und Köln ist abgestimmt und in Vorbereitung,
- der muttersprachliche Unterricht von chinesischen Schülern soll in Köln angeboten werden.

Alle Schulen erhielten eine Einladung zu einem Arbeitskreis, die Umsetzung der Planungen mit zu gestalten. Inzwischen beteiligen sich sechs Gymnasien, die bereits chinesische Arbeitsgemeinschaften anbieten oder ein Angebot anstreben, und die Europaschule Köln an den Vorbereitungen. Weiter beteiligt sind Vertreter und Vertreterinnen der Universität Köln, der Bezirksregierung, die Abteilung für internationale Angelegenheiten vom Büro des Oberbürgermeisters sowie das Amt für Kinder, Jugend und Familie.

Um die Bedeutung der chinesischen Sprache und die schulischen Voraussetzungen für die Sprachenförderung zu thematisieren, wird am 13.09.2012 ein Symposium in den Räumen der VHS am Neumarkt stattfinden. Die unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerin Löhrmann stehende Veranstaltung hat das Ziel in den Schulen für die chinesische Sprache zu werben und die Kontakte zur Wirtschaft zu pflegen.

Einladungen werden dem Ausschuss übermittelt, sobald das Programm feststeht.

gez. Dr. Klein